

Nieder-Olm, den 17.08.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 heiÙe ich alle sehr herzlich willkommen. Die Schulgemeinschaft und Sie als Eltern haben in den Wochen vor den Sommerferien seit März sehr vieles geleistet, um die SchulschlieÙung und die sich anschließende schrittweise Öffnung in der Schule und in den Familien bewältigen zu können. Nur zu gut weiÙ ich aus eigener Erfahrung, welche Sorgen und Probleme das bereitet hat. Ich möchte Sie und Euch über Aktuelles informieren und an wichtige Regelungen erinnern, die für unser schulisches Zusammenleben wichtig sind (v.a. Planungen zum Umgang in der Coronazeit und Kommunikation). Ich bitte Sie daher, liebe Eltern und volljährige Schülerinnen und Schüler, den Erhalt der Informationen auf dem in der ersten Klassen- oder Stammkursleiterstunde ausgeteilten Rückmeldebogen zu bestätigen. Bitte informieren Sie sich auch regelmäßig auf www.gymno.net, denn dort finden Sie stets alle aktuellen Termine und wichtigen Informationen.

Neues aus der Schulgemeinschaft:

Zum Ende des seit dem März besonders turbulenten Schuljahres haben wir unsere langjährige Schulleiterin Frau Frey und Herrn Lamberty, der den Vertretungsplan organisierte, verabschiedet. Wir wünschen ihnen das Allerbeste und viel Freude im Ruhestand!

Verlassen haben uns auch Frau Felkl, Frau Jores und Herr Bröker. Auch ihnen geben wir alles Gute mit auf den Weg.

Aus der Elternzeit bzw. aus dem Sabbatjahr zurück kommen Frau Grund, Frau Weber, Frau Voß-Thelen, Frau André, Herr Schimsheimer, Herr Zoder und Herr Spaniol. Willkommen zurück!

Neu an unserer Schule ist Herr T. Schulz. Herzlich willkommen!

Unsere FSJler Emilia Renner und Nils Wilken haben uns verlassen, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen FSJlern Lisa Hahnemann und Daniel Ali-Reza Pourdadasch-Miri. Herzlich willkommen!

Frau Karl, eine unserer beiden Schulsozialarbeiterinnen, wechselt gänzlich an die IGS Nieder-Olm. Eine Nachfolge wird es in den nächsten Wochen geben. Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute!

Vor den Sommerferien wurden sieben neue 5. Klassen aufgenommen, davon zwei mit Gesangsprofil, und eine Ganztagsklasse. Allen neuen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Einstieg und viel Erfolg und Freude am Gymnasium Nieder-Olm!

Über das erneute Zustandekommen einer BeGyS-Klasse im Jahrgang 7 freuen wir uns sehr!

Ich selbst habe mit dem neuen Schuljahr die Schulleitung übernommen und freue mich die vielfältigen Aufgaben gemeinsam mit allen anzugehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dirk Wetzels". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dirk Wetzels, Schulleiter

Wichtige Informationen und Regelungen

Zunächst: Denken Sie bitte mit Ihren Kindern an das Mitbringen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Beachten Sie bei einem Aufenthalt in einem Risikogebiet bitte dringend die Vorgaben des Bundesministeriums für Gesundheit und informieren Sie die Klassen- bzw. Stammkursleitung entsprechend.

Die Schule muss sowohl konkrete Erkrankungen als auch Verdachtsfälle dem Gesundheitsamt melden.

Der erste Schultag ist ein Pädagogischer Tag für alle Klassen und Kurse, an dem die Klassen und Stammkurse mit ihren jeweiligen Leitungen verschiedene pädagogische, administrative und fachliche Themen besprechen. **Der Unterricht endet für alle Schülerinnen und Schüler nach der 5. Stunde. Der Ganzttag geht anschließend zum Mittagessen.**

Für die Klasseneltern 5 gibt es ein separates Schreiben zum Ankommen der Schüler am ersten Schultag. Sie haben auch am Dienstag einen weiteren Pädagogischen Tag von der 1.-5. Stunde. Der Ganzttag geht wieder in der 6. Stunde zum Mittagessen.

Ansonsten hat der Ganzttag (beide Jahrgänge) in der ersten Woche keinen Nachmittagsunterricht.

Hygieneregeln in der Coronazeit (vgl. Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz, 5. Fassung). Aktuell starten alle Schulen in RLP im **Regelbetrieb ohne Abstandsgebot (Szenario 1)**, dabei sind aber weiterhin einige wichtige Regeln einzuhalten. Hier listen wir nur die wesentlichen davon auf (Details unter <https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas>).

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Schule nicht betreten (vgl. „Merkblatt zum Umgang mit Erkältungssymptomen in Kita u Schule“). **Treten Symptome erst in der Schule auf, muss die Schülerin/der Schüler isoliert und abgeholt werden.** Das Krankenzimmer ist nur für sie zu öffnen, sonst ist es geschlossen.

Auf Körperkontakt (Umarmungen/Händeschütteln) ist zu verzichten, die Händehygiene und Husten- und Niesetikette sind einzuhalten. In den Fluren, Gängen, Treppenhäusern sowie in der Mensa (nicht am Platz) ist eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen. **Auch draußen muss eine MNB getragen werden**, im Unterricht am Platz kann sie abgelegt werden. **Auch in Aufenthaltsräumen (z.B. MSS) muss der Abstand eingehalten werden. Beim Sitzen kann die MNB abgenommen werden.**

In allen Räumen muss **regelmäßig gelüftet** werden, bei passenden Witterungsbedingungen wird nach Möglichkeit mit offenen Fenstern und Türen **dauergelüftet**, ansonsten muss immer wieder eine **Stoß- und Querlüftung** durchgeführt werden. Die Klassenräume sind ab 07:30 Uhr offen. Es gelten die aktuellen **Unterrichtszeiten der Coronazeit** (vgl. Homepage). Die **Wegeführung** ist zu beachten. **Es gilt eine feste Sitzordnung.**

Mindestens im ersten Halbjahr werden außerschulische Aktivitäten wie **Klassenfahrten oder eintägige Exkursionen nicht stattfinden.** Die Erteilung von Unterricht hat Vorrang.

Die Corona-App wird empfohlen.

Das Betriebspraktikum der MSS11 wird nach aktuellem Stand stattfinden. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage.

Schülerinnen und Schüler mit Grunderkrankungen können nur nach gründlicher ärztlicher Abwägung mit einem **Attest für die Schülerin/den Schüler** vom Präsenzunterricht freigestellt werden. Sie müssen dann im Wesentlichen am Fernunterricht teilnehmen und dort bewertet werden. Leistungsüberprüfungen könnten je nach Fall von zuhause oder zu besonderen Bedingungen (eigener Raum, nachmittags u.a.) in der Schule erbracht werden. **Bitte melden Sie dies im konkreten Fall direkt bis zum Freitag, 21.08.2020 der jeweiligen Klassen- bzw. Stammkursleitung und legen Sie das Attest zeitnah vor.**

Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz ihrer Angehörigen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht kommen. Dies setzt voraus, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.

Alle Besucher der Schule (auch Eltern) müssen sich in einem der **Sekretariate schriftlich anmelden**, so dass stets nachvollzogen werden kann, wer in der Schule anwesend war. Leider hat keine Aufnahmefeier der neuen Jahrgangsstufe 5 stattfinden können, wir bitten trotzdem darum, dass keine Eltern am ersten Schultag mit auf das Schulgelände kommen.

Auch wenn klassenübergreifend zusammengesetzter Unterricht stattfindet, haben wir uns entschlossen, den Sportunterricht in allen Klassen- und Jahrgangsstufen koedukativ durchzuführen, um die Durchmischung der Lerngruppen hier zu reduzieren.

Entsprechend der **Dynamik des Infektionsgeschehens** kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, die wir v.a. über die Homepage und die Klassen- und Stammkursleiter oder per Mail kommunizieren.

Für den Ganztagsbetrieb wird die **Mensa ab dem 17.08. wieder regulär geöffnet**. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 dürfen unter strenger Einhaltung der **Hygieneregeln (MNB, Abstand, Desinfektion der Hände im Eingangsbereich)** nur in der großen Pause in der Cafeteria einkaufen. Die Klassen 9/10 sowie die MSS dürfen dies in ihren Freistunden/in der Mittagspause. Ab 12:40 Uhr können sie dort auch essen (Mittagessen für alle ab Mittwoch, 19.08. möglich). Beim Essen gelten **feste Stuhlpositionen und die Abstandsregel**. Den Anweisungen des Mensapersonals ist nachzukommen. Zugleich ist zu beachten, dass die Mensa aktuell **kein Aufenthalts- und Arbeitsraum** ist. Der Aufenthalt im Freien wird empfohlen und ist in den Foyers (mit MNB) möglich.

Zusätzlich zum MSS-Arbeitsraum stehen für die MSS (Hygieneregeln beachten, MNB nur am Platz ablegen) folgende Räume zur Verfügung:

MSS11: MSS-Raum, Mensa 2

MSS12: Bibliothek Haus A, A232

MSS13: Bibliothek Haus C

Im Wesentlichen sind je nach Infektionsgeschehen **zwei weitere Szenarien** geplant, die ich hier **in Kurzform** angebe:

Szenario 2: Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot

Hier gibt es Unterricht **aller halbierten/reduzierten Klassen und Kurse** im Wechsel mit Fernunterricht im **Tageswechsel**, d.h. die in A und B aufgeteilten Lerngruppen kommen einen Tag, bleiben einen Tag zuhause und kommen dann wieder, wobei der reguläre Stundenplan gilt. Somit sind sie zwei bzw. in der Woche darauf drei Tage in der Schule (oder umgekehrt), in zwei Wochen immer fünf. Alle Schülerinnen und Schüler behalten dadurch ihren Rhythmus, sind eng im Unterrichtlichen angebunden, arbeiten in Strukturen und können zeitnah persönlich betreut werden. Die häuslichen Phasen werden in der Präsenzphase vorbereitet und abgerufen, besprochen und ggf. bewertet.

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler sind auch für dieses Szenario mit MS-Teams vertraut gemacht worden, zudem werden die nach **aktueller Planung am 02.09.2020 eintreffenden Tablets** eine technische Basis bieten. Wir empfehlen, dass Schülerinnen und Schüler in den Zeiten des Fernunterrichts unter Beachtung der Hygieneregeln Lerngruppen bilden. Dies gilt für Szenario 2 und 3 (s.u.).

Eine **Notbetreuung** kann angeboten werden.

Szenario 3: Temporäre Schulschließung

Je nach Infektionsgeschehen kann die Schule **ganz oder teilweise** geschlossen und der Unterricht vollständig auf Fernunterricht (MS-Teams und Tablets) umgestellt werden.

Auch in dieser Phase müssen, je nach Dauer, Leistungen bewertet werden. Das ist u.a. über Telefoninterviews, mündliche Beiträge in Videokonferenzen oder schriftliche in Chats, Verfassen von Texten zuhause und anderen Formen möglich.

Eine **Notbetreuung** kann angeboten werden.

In beiden Szenarien sind die **Schülerinnen und Schüler zum Lernen und Arbeiten auch zuhause verpflichtet**. Grundlage dafür ist die Novelle des Schulgesetzes. Je nach Absprache gilt dann auch der Stundenplan (v.a. Szenario 3).

Alle drei Szenarien werden Ende August in einem konkretisierenden und stichwortartigen Überblick erneut vor- und hier eingestellt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass auch unsere Planungen der Dynamik des Infektionsgeschehens unterliegen. Eventuelle Änderungen sind daher möglich. Tritt ein Szenario ein, wird eine konkrete organisatorische Umsetzung mit den notwendigen Angaben zu den Präsenzzeiten etc. veröffentlicht. Wir hoffen, dass im Falle der Szenarien 2 und 3 nur kurzfristige Umstellungen notwendig sind.

SEB-Wahlen

Bei den anstehenden **SEB-Wahlen Ende September** wird es Corona-bedingt ebenfalls eine Besonderheit geben: Da nach aktuellem Stand nicht mehr als 150 Personen bei einer Veranstaltung im Innenbereich zulässig sind, müssen **zwei Wahlabende** in der Turnhalle durchgeführt werden. Dafür wird es notwendig sein, vor den Wahlen in einem ersten Schritt Wahlvorschläge der Wahlvertreter einzuholen und in einem zweiten die schriftliche Erklärung der Vorgeschlagenen, dass sie in Abwesenheit gewählt werden können. Vorgeschlagen werden darf jeder sorgeberechtigte Elternteil eines minderjährigen Kindes, man muss dafür nicht zu den Wahlvertretern gehören und kann sich auch selbst vorschlagen. Die Wahlvorschläge sowie Einverständnisse zur Wahl liegen also bereits vor den Wahlabenden fest, damit diese durchgeführt werden können.

Da es hier ebenfalls erneut Änderungen der Hygienebestimmungen geben kann, wird es ein weiteres Schreiben dazu an alle Eltern geben, vermutlich wenn alle Wahlberechtigten feststehen.

Hausordnung

In der Ihnen bekannten **Hausordnung** beachten Sie bitte ganz besonders die Regelungen bezüglich der Pausen und Freistunden sowie der Nutzung von elektronischen Kommunikations- und Unterhaltungsgeräten. In der Mensa/Cafeteria müssen unbedingt die Aushänge und die Anweisungen der Aufsichtsführenden beachtet werden. Oberstufenschüler nutzen bitte ihre Freistunden, um dort einzukaufen.

Krankmeldungen - Entschuldigungen - Beurlaubungsanträge

Der Gesetzestext (**§ 37 ÜSchulO**) dazu lautet folgendermaßen: „Sind Schülerinnen und Schüler verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, haben sie oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich darzulegen. Die zusätzliche Vorlage von Nachweisen, in besonderen Fällen von ärztlichen, ausnahmsweise von schulärztlichen Attesten, kann verlangt werden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von minderjährigen Schülerinnen und Schülern sind die Eltern unverzüglich zu benachrichtigen.“ Im Rahmen unserer Fürsorge habe ich alle Klassenleiterinnen und Klassenleiter darum gebeten, die Fehlzeiten unserer Schülerinnen und Schüler im Blick zu behalten und ab 10 Fehltagen pro Halbjahr Kontakt mit den Eltern aufzunehmen. Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn Sie einen Anruf erhalten und wir uns nach dem Wohlbefinden Ihres Kindes erkundigen.

Was bedeutet das nun für Sie? Sollte Ihr Kind **erkrankt sein, bitten wir Sie die Schule über einen Mitschüler oder eine Mitschülerin zu informieren und im Laufe des Vormittags im Schülersekretariat (06136/915629) anzurufen und Bescheid zu sagen. Eine Infektion mit Covid-19 ist meldepflichtig.**

Eine schriftliche Entschuldigung ist zunächst nicht erforderlich; **sobald Ihr Kind wieder gesund ist, muss diese bei der Klassenleitung unverzüglich abgegeben werden.**

Sollte ein Schüler oder eine Schülerin der MSS eine **Kursarbeit** wegen Krankheit versäumen, ist **bis spätestens 09.00 Uhr ein Anruf erforderlich.**

Wenn Ihr Kind während der Unterrichtszeit krank wird, muss es die entsprechende Fachlehrerin oder den Fachlehrer informieren und direkt zum Sekretariat gehen, da Sie als Eltern zunächst von dort aus informiert werden. Die Schüler/innen erhalten ein Formular, das sie ausfüllen, von der Fachlehrkraft unterschreiben lassen und von Ihnen unterschrieben dem Klassenleiter oder der Klassenleiterin zurückgeben. Dies ist ein Ausdruck unserer Fürsorge.

Wenn Ihr Kind länger oder schwer erkrankt ist oder sogar einen längeren Klinikaufenthalt hat, geben Sie uns bitte Informationen, damit wir nach der Gesundung gemeinsam einen guten Wiedereinstieg vorbereiten können.

Bitte beachten Sie, dass „**Entschuldigungen**“ für einen Schüler oder eine Schülerin, die dem Unterricht aus anderen als Krankheitsgründen ferngeblieben sind, nicht nachträglich akzeptiert werden können. Abwesenheiten, die zum Beispiel wegen eines Praktikums oder einer wichtigen Sportveranstaltung notwendig sind, müssen rechtzeitig vor dem Termin beantragt werden und werden in der Regel auch genehmigt.

Beurlaubungswünsche vor und nach Ferien müssen der Schulleitung frühzeitig vorgelegt werden, eine Genehmigung ist nur in wenigen besonderen Ausnahmefällen möglich.

Die Beurlaubung von Geschwisterkindern etwa für den Tag nach der Kommunion oder für die Einschulung ist nicht möglich.

Krankmeldungen und Anträge aller Art können nicht per Mail akzeptiert werden. Hier ist aus naheliegenden Gründen eine Original-Unterschrift der Eltern erforderlich.

Sekretariate

Die Aufteilung der Arbeit in den **Sekretariaten** und die entsprechenden Telefonnummern entnehmen Sie bitte der Informationsseite auf der Homepage bzw. dem Informationsblatt an den Türen der Sekretariate.

Sauberkeit und Ordnung

Es gibt erfreulicherweise in allen Räumen gutes, stabiles Mobiliar und an vielen Stellen neue Fußbodenbeläge. Es ist den Reinigungskräften nicht zuzumuten, täglich alle Stühle hochzustellen.

Die Schülerinnen und Schüler müssen nach der letzten Unterrichtsstunde ihren Stuhl selbst hochstellen.

Bitte unterstützen Sie uns bei unseren Erziehungsbemühungen hinsichtlich Sauberkeit im Klassenzimmer mit Ihrem pädagogischen Einfluss, damit Mobiliar und Ambiente noch vielen Schülergenerationen in gutem Zustand erhalten bleiben.

Hier noch zwei wichtige Hinweise zum Thema Kommunikation:

Wenn es einmal **Probleme** oder anderen Kommunikationsbedarf geben sollte, sprechen Sie bitte **immer zuerst den Fachlehrer, die Fachlehrerin oder die Klassenleiterin, den Klassenleiter Ihres Kindes an**. Wenn nach dem Kontakt mit der Klassenleitung weiterer Gesprächsbedarf besteht, können sich danach auch die zuständigen Mitglieder der Stufenteams an Gesprächen beteiligen. Bitte halten Sie diese **Gesprächskette** ein. Die Kolleginnen und Kollegen vermitteln auch gerne an verschiedene Beratungsgremien weiter. **Termine** vereinbaren Sie bitte immer **direkt über Ihr Kind (Hausaufgabenheft)**, bei einer so großen Schule wie der unsrigen können über die Sekretariate keine Termine mit Lehrpersonen vereinbart werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Unser umfangreiches Beratungsangebot wird Ihnen auf der Homepage in einer Übersicht präsentiert. Ihr Kind kann sich an die drei Verbindungslehrkräfte, Frau Gemmerich, Herrn Lormes und Herrn Schmidt, die Schulsozialarbeiterin, Frau Sternjacob, oder die beiden Schulseelsorger, Herrn Konrad und Frau Rau-Alpermann wenden. Während die Verbindungslehrer von den Schülern selbst als Vertrauenspersonen gewählt werden, ist die Schulsozialarbeiterin keine Angestellte der Schule, sondern arbeitet präventiv im Rahmen der Jugendhilfe des Landkreises Mainz-Bingen. Sie berät unabhängig und neutral, auch Sie als Eltern, bei Konflikten zu Hause oder in der Schule und vermittelt gegebenenfalls weitere Hilfsangebote. Dabei unterliegt sie selbstverständlich der Schweigepflicht. Den Kontakt zur Schulpsychologin stellt Frau Ibata her.

Die Schulseelsorge als Angebot der beiden christlichen Kirchen versteht sich als Beitrag zur Mitgestaltung des Lebensraumes Schule auf vielfältige Weise: durch meditative und gottesdienstliche Angebote, kreative Aktionen und Hilfen zur Orientierung in krisenhaften Situationen. Für die „Seele sorgen“ beschränkt sich dabei nicht auf religiöse Fragen, sondern bietet die Möglichkeit zum vertraulichen Gespräch und der persönlichen Begleitung. Schulseelsorge wird an unserer Schule angeboten von Herrn Konrad (kath.) und Frau Rau-Alpermann (ev.). Frau Fernandez ist für die pädagogische Koordination zuständig. Alle Präsenzzeiten bzw. Wege zur Kontaktaufnahme finden Sie auf unserer Homepage unter „Schwerpunkte – Beratung/Prävention“.